

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

43 (12.2.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43. Drittes Blatt.

Sonntag, den 12. Februar

(Folgt ein viertes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Aufnahme von Böglingen in das Georg-August-Maria-Victoria-Armenerziehungshaus in Rastatt betreffend.

Auf Ostern l. J. werden in obiger Anstalt 18 Freiplätze erledigt, die sofort wieder zu besetzen sind.

Das Erziehungshaus hat die Aufgabe, katholische arme Mädchen aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu brauchbaren Dienstmädchen heranzubilden; die Unterrichtszeit dauert in der Regel zwei Jahre.

Die Unterrichtsgegenstände sind:

- a. das Kochen, d. h. die Bereitung einfacher Speisen (sogenannte Hausmannskost);
- b. das Waschen und Bügeln;
- c. das Stricken in Garn und Wolle;
- d. das Nähen, auch mit Benützung der Nähmaschine
- e. das Kleidermachen, d. h. die Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauch;
- f. das Flick- und Stopfen;
- g. das Bügeln;
- h. die Gartenarbeit, d. h. die Bestellung des Hausgartens;
- i. die Besorgung der Schweine und des Geflügels;
- k. die Besorgung und Behandlung der Kranken.

Außerdem wird Unterricht in der Religion und anderen Lehrgegenständen der Fortbildungsschule erteilt.

Die Eltern und Pfleger vermögensloser, katholischer Mädchen aus den berechtigten Gemeinden, welche sich für ihre Töchter oder Pfleglinge um Aufnahme in das Erziehungshaus bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre bezüglichen Gesuche binnen 3 Wochen bei dem Armenrat des Heimatsortes einzureichen, welcher dieselben binnen weiterer 8 Tage dem vorgeordneten Bezirksamt vorzulegen hat.

Dabei wird bemerkt, daß die aufzunehmenden Mädchen aus der Volksschule entlassen und in der Regel nicht über 15 Jahre alt sein sollen; auch müssen sie gesund und bildungsfähig sein.

Zum Nachweis dieser Erfordernisse ist jedem Aufnahmsgesuch der vorgeschriebene Fragebogen, vollständig und sorgfältig beantwortet beizulegen.

Die Bewerberinnen haben sich in der Folge einer vom Verwaltungsrat der Anstalt anzuordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schulkenntnisse und Bildungsfähigkeit zu unterziehen.

Auch haben diejenigen, deren Aufnahme genehmigt wird, bei ihrem Eintritt als Vergütung für die Kosten der Kleidung und des Schuhwerks während des Aufenthalts in der Anstalt 25 Mk. bar zu entrichten, die von den unterstützungspflichtigen Personen oder Armenverbänden aufzubringen sind.

Karlsruhe, den 23. Januar 1905.

Großh. Verwaltungshof.

Wirt.

Nr. 6547. III. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 6. Februar 1905.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

2.2.

Becker.

Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Nr. 6575. IV. Die Visitation der Blihableiter im Landbezirk Karlsruhe betreffend.

Im laufenden Jahr hat wiederum eine Untersuchung sämtlicher Blihableiter durch Sachverständige stattzufinden. Als solche können die zu amtlichen Sachverständigen ernannten Schlossermeister **Andreas Daler** bzw. dessen Sohn **Karl Daler**, beide Adlerstraße 7 II hier, Schlossermeister **Wilhelm Hoffmann**, Marienstraße 65, S. II hier, und Installateur **Friedrich Macher**, Kaiserstraße 166 hier, empfohlen werden.

Die Untersuchung hat durch äußerliche Befichtigung der Leitung ihrer ganzen Länge nach zu erfolgen. Den Sachverständigen bleibt anheim gestellt, inwieweit sie außerdem die sogenannte Telephonbrücke zur Untersuchung benützen wollen.

An Gebühren sind zu entrichten:

- | | | | |
|---|---------|---|---------|
| 1. für Untersuchung einer Auffangstange nebst Leitung | 2.— M. | 3. für Untersuchung der Blihableiter eines Kirchturms | 10.— M. |
| 2. " " jeder weiteren Auffangstange | 1.50 M. | 4. " " " " eines hohen Fabrikamins | 6.— M. |

Ist die Untersuchung außerhalb des Wohnorts des damit Beauftragten vorzunehmen, so hat derselbe außer den obigen Gebühren noch eine Ganggebühr von 20 Pfg. für den Kilometer des zurückgelegten Weges zu beanspruchen, diese Ganggebühr wird aber, falls die Untersuchung sich auf eine Mehrzahl von Gebäuden erstreckt, auf die Eigentümer der letzteren angemessen verteilt werden.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, die Besitzer von Blihableiter auf diese Bekanntmachung aufmerksam zu machen und sie aufzufordern, bis längstens 15. Mai d. J. die Untersuchung der Leitungen vornehmen zu lassen und bis zu diesem Zeitpunkt den Nachweis über die vorgenommene Untersuchung und die Beseitigung etwa vorgefundener Mängel durch Vermittlung des Bürgermeisteramts hierher vorzulegen. Für diejenigen Blihableitungen, deren Untersuchung nicht bis 15. Mai d. J. nachgewiesen ist, hat das Bürgermeisteramt die Untersuchung durch einen der amtlichen Sachverständigen anzuordnen und das Ergebnis sodann hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1905.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Mudde.

J.-Nr. 1108. T. B.

Ausschreiben.

Gestohlen:

1. In der Nacht zum 23. v. M. in der westl. Kriegstraße eine messingene Tafelplatte einer elektr. Hausklingel mit 7 vernickelten Druckknöpfen, 17 cm lang und 8 cm breit.
2. Am 1. d. M. in der Dorfstraße ein Fahrrad, Marke Helvetia, Polizei-Nr. 14 696, Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, gerade Lenkstange, Korkgriffen mit schwarzen Celluloidringen, Pedale mit Gummieinlagen, schwarze Schutzbleche, schwarzer Lederfattel und Drillerglocke.
3. In der Nacht zum 4. d. M. in der Bähringerstraße ein Firmenschild, in der Form eines rot angestrichenen hölzernen Handschuhes, etwa 50 cm lang und 30 cm breit.
4. Am 7. d. M. aus einem Nebenzimmer einer Wirtschaft in der Waldhornstraße 6 rot und blau karierte mit weißen Fäden durchwirkte Tischtücher von 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 m Länge und 1 m Breite. Um sachdienliche Nachricht ersucht

Karlsruhe, den 11. Februar 1905.

die Kriminalpolizei.

Marx, P.-R.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O.B. 12 ist zur Firma **Christofle & Cie.**, Kommanditgesellschaft auf Aktien in Paris mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Nr. 4. In der außerordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1904 wurde Artikel 19 der Statuten geändert.
 Karlsruhe, 9. Februar 1905.
Großh. Amtsgericht III.

**Teutschneureuth.
Steigerungs-Ankündigung.**

Auf Antrag der Erben der Georg Friedrich Meizer, Maurers Witwe, Christine Katharina geb. Ott von Teutschneureuth, werden der Erbauseinanderlegung wegen die nachbeschriebenen Grundstücke am

Donnerstag, den 23. Februar 1905,
 nachmittags 1/2 2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Teutschneureuth öffentlich versteigert, und zwar

a. Gemarkung Teutschneureuth:

1. Lgb.-Nr. 234. 5 a 22 qm Hof-
raite und Hausgarten mit zwei be-
sonders stehenden einstöckigen Wohn-
häusern sowie Scheuer, Stall und
Schweinställen, wovon hierher
gehört: das vordere Wohnhaus,
die Scheuer, Stall und Schwein-
ställe; die Hofraite wird gemein-
schaftlich benützt. 4000 M.
2. Lgb.-Nr. 1597. 12 a 37 qm Wiese
im Füllbruch. 280 M.
3. Lgb.-Nr. 3104. 2 a 84 qm Acker
in den Hochstetten. 80 M.
4. Lgb.-Nr. 3202. 6 a 54 qm Acker
im Gottesauerfeld. 250 M.
5. Lgb.-Nr. 3575. 22 a 13 qm Acker
im Gottesauerfeld. 500 M.
6. Lgb.-Nr. 1557. 5 a 90 qm Wiese
im Füllbruch. 140 M.
7. Lgb.-Nr. 3673. 26 a 21 qm Acker
im Gottesauerfeld. 500 M.
8. Lgb.-Nr. 3743. 2 a 32 qm Acker
im Gottesauerfeld. 50 M.

b. Gemarkung Knielingen:

9. Lgb.-Nr. 3773. 12 a 77 qm Acker
im Distelgrund. 350 M.

Die Versteigerungsbedingungen können im Amtszimmer des Notariats, Kaiser-Allee 151 II hier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1905.

Großh. Notariat VII.
 Schitterer.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße, Ecke Waldstraße**, in freier Lage am Stephanplatz, ist 3 Treppen hoch eine schöne, große Wohnung von 5 Zimmern, 2 Balkonen, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, welche sich ihrer zentralen Lage wegen auch für geschäftliche Zwecke sehr gut eignen, auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 3 Treppen hoch.

— **Karlstraße 93** ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Querbaues.

*3.1. **Karl-Wilhelmstraße 18**, mit freier Aussicht, ist eine ganz neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Bad und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

— **Leistungstraße 78, Ecke der Gartenstraße**, sind eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und ebenso eine solche von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

— **Melanchthonstraße 3** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 5. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 3, Bureau.

* **Morgenstraße 12** ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Kochgasseinrichtung versehen und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Geladen.

*3.1. **Morgenstraße 51** sind im Querbau zwei schöne Zweizimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*2.1. **Nelkenstraße 25** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad nebst Zugehör sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten.

* **Rüppurrerstraße 17 IV** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wegen Bezug sofort oder auf 1. März zu vermieten.

* **Uhlandstraße 16** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, nebst Anteil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*3.3. **Werderstraße 100** ist eine große, neu hergerichtete 3 Zimmerwohnung mit Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Zähringerstraße 1** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Eine schöne 2 Zimmerwohnung ist wegen Bezug auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 54, 2. Stock.

Elegante Wohnung,

4 Zimmer nebst Bad, eine Treppe hoch, ein größeres Zimmer im 4. Stock, nebst dem üblichen Zugehör, in ruhigem Hause, Vorder- und Rückseite, ohne Vis-à-vis, Ausblick auf Gärten, auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 21, 2. Stock. Besichtigung von 11—1 Uhr und 3—4 Uhr. 3.1.

Herrschaftswohnung,

eine modern eingerichtete (mit elektr. Licht und Dampfheizung), von 7 Zimmern, zwei Souterrainräumen, Badezimmer und reichlichem Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau Stefanienstraße 94, parterre (Eingang Baischstraße), oder bei W. Stober, Rüppurrerstraße 13.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. Wohnung in bester Lage, 8 Zimmer (event. Atelier), Bad, elektr. Licht und Gaslicht, mit Terrasse und Garten, wegzugshalber sofort oder später mit Nachlag zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sirischstraße 34

sind eine 3 Zimmerwohnung im Seitenbau, eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von Zimmer und Küche zu vermieten.

Schönegelegene Wohnung,

4 Zimmer, Balkon, Veranda u. auf 1. April wegzugshalber billig zu vermieten: Gutenbergstraße 1, 3. Stock. *2.1.

Kaiserstraße 179

ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

— Rheinbahnstraße ist ein geräumiger Spezereladen mit allem Zugehör an eine kleine Familie sofort oder auf 1. April 1905 zu vermieten. Zu erfragen Rheinbahnstraße 8 II.

Laden zu vermieten.

mit schöner 2 Zimmerwohnung samt Zubehör auf 1. April. Näheres Durlacherstraße 85, 3. Stock. Ebenfalls ist ein trockener Keller, 35 qm, sofort oder später zu vermieten. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Geräumige 3 Zimmerwohnung (Koch- und Leuchtgas) mit Mädchenzimmer auf Juni oder Juli von kleiner Beamtenfamilie (3 Personen) in gutem Hause zu mieten gesucht. Lage: Altstadt, Südweststadt oder Südstadt, in der Nähe des Stadtgartens. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

* Eine kl. Familie (3 Personen) sucht auf 1. Juli l. J. eine Wohnung, bestehend aus 3 event. 4 kl. Zimmern, zwischen Karl- u. Kreuzstraße, zum Preise von ca. 400 M. in schönem Hinterhause. Gefl. Offerten unter Nr. 1226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 36, 4. Stock links, Vorderhaus, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf einen Monat sofort billig zu vermieten.

— Unmöblierter oder möblierter Salon mit Erker und Schlafzimmer in freier Lage beim Stephanplatz in ruhigem Hause auf April zu vermieten. Offerten unter Nr. 1249 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein freundliches Zimmer

ist zu vermieten: Gottesauerstraße 15, 15. Stock. Ebenfalls ist eine Vogelheide und 2 Bängel zu verkaufen.

Zwei gut möblierte Zimmer,

ein Wohn- und ein Schlafzimmer, sind sogleich oder später zu vermieten: Uhlandstraße 6, 2 Treppen hoch.

24 000—26 000 Mark

als II. Hypothek auf ein neues Haus in guter Lage per sofort oder später gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 1245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark

als prima Nachhypothek zu 5 1/2 % von solventem pünktlichsten Zinszahler alsbald oder per 1. April aufzunehmen gesucht. Das Haus liegt inmitten der Stadt, unweit des Marktplatzes und würde die Beleihung die voranschätzliche Schätzung gerade ausgleichen, der Erwerbspreis ist aber ca. 10 000 M. höher. Das Anlehen kann auf Wunsch schon in 1—2 Jahren heimbezahlt werden, da die Aufnahme nur eine ganz vorübergehende, die in Anbetracht aller Faktoren ohne jedes Risiko ist. Offerten sind unter Nr. 1250 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Dienst-Antrag.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, zu kleiner Familie auf 1. März gesucht: Erbprinzenstraße 11 II.

Gesucht auf 1. März

Köchin, Zimmermädchen und Diener (früher Offizier-Bursche): Baischstraße 6, 2—4 Uhr. *2.1.

Mädchen

für häusliche Arbeiten per 1. März oder früher gesucht: Markgrafenstraße 44 im Laden. *3.1.

Gesucht

auf 1. März ein solides Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, zu 2 Personen. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden: Gartenstraße 32, 2. St.

Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen und den Haushalt versehen kann, wird per 1. März zu kleiner Familie gesucht. Näheres Amalienstraße 31 III.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen,

das kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, findet auf 1. März Stelle: Kaiserstr. 117 III. *

Mädchen-Gesuch.

Per sofort oder 15. l. Mts. wird ein jüngeres, fleißiges Mädchen zur Mithilfe im Haushalt gegen guten Lohn gesucht. Näheres Kaiser-Allee 77 a, 3. Stock. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 15. Februar oder 1. März wird ein einfaches, jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht. Näheres Georg-Friedrichstraße 18, 1. Stock.

Uhrmacher-Lehrling.

2.1. Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen kann zu Ostern in die Lehre aufgenommen werden bei

Hofuhrmacher Franz Becker,
 Kaiserstraße 78.

Zwei Kellnerlehrlinge

werden zu Ostern, event. auch früher aufgenommen. 3.1.

Wiener Café Central,
 Kaiserstraße 76, Marktplatz-Ecke.

Maskenkostüm

(Essäfferin) und ein kom. Frack, für mittlere Figur passend, zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 5 III.

Großer Ofen

(Germane), für Werkstätte geeignet, billig abzugeben. Offerten unter Nr. 1248 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Hund-Verkauf.

* Ein weißer **Fox-terrier** mit braunem Kopf, 10 Monate alt, ist zu verkaufen: Bähringerstraße 7 im 3. Stock links.

Hund-Verkauf.

Junger **Rattenfänger**, hochprämiierter Abstammung, zu verkaufen. Näheres Winterstraße 50, 1. Stock.

Hauskauf.

* Gesucht im Südwesten der Stadt, in freier Lage, ein gut gebautes, neueres Privathaus direkt vom Hausbesitzer zu kaufen. Kleiner Garten erwünscht, Bad aber Bedingung. Gest. Offerten mit Angabe der Lage, des Kaufpreises und der Rentabilität unter Nr. 1247 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Dauerbrand-Ofen

von Junker & Ruh, so gut wie neu, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1244 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Max Homburger's
Hauptfiliale,
 124a Kaiserstrasse 124a,
 feinstes Spezialgeschäft für flaschenweisen Einkauf von
 Weissweinen,
 Rotweinen,
 Kinderweinen,
 Krankenweinen,
 Dessertweinen,
 Schaumweinen,
 Cognac,
 Spirituosen,
 Liqueuren,
 Punschessenzen,
 Fruchtsäften.

Konditorei und Café
Otto Schwarz,
 Karlstrasse 49 a. Telephon 1793.
 Feinst ausgestattetes Café.
 Liqueur- und Südwein-Ausschank.

Moninger Sinner Kulmbacher } **Export-Bier**
 in 1/4 und 1/2 Flaschen stets in frischer Füllung empfiehlt
Jean Kissel,
 A. L. Beck's Nachf.,
 Kaiserstrasse 150, gegenüber dem Reichspostgebäude. Telephon 335.
 NB. Freie Lieferung ins Haus.
 [3] III.

Ballgarderoben

aller Art, Maskenkostüme, Federnfächer, Handschuhe etc. färbt und reinigt auf chemischem Wege in kürzester Frist

Färberei Printz, Aktiengesellschaft, Chemische Waschanstalt.

Konfirmanden-Anzüge

Größte Auswahl am Platze.

Preise billig aber streng fest.

An den Sonntagen bleiben meine Verkaufsräume nur von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

N. Breitbarth,

Karlsruhe, Kaiser- und Herrenstr.-Ecke.

Café-Restaurant Grünwald

Hotel Grüner Hof.

St. Benno-



Bier

aus der Aktienbrauerei zum **Löwenbräu** in München
fortwährend im Ausschank.

Hellmuth Deter.

Man beachte: Die Etiketten tragen den roten Aufdruck „Macholl“.



10.6. Anerkannt vorzügliche Marke.

Fleisch- u. Brieschen-Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

Jungen Edelhirsch

22. im Ausschnitt empfiehlt

C. G. Frey Nachf.

Franz Biefeld,

Marktgrafenstraße 45 u. auf dem Markte.

Größeren Konsumenten,

Kostgebern zc. empfehle sämtliche Artikel der Kolonialwarenbranche, insbesondere Zucker, Kaffee, Hülsenfrüchte, Suppeneinlagen, Mehl und Grieß, Teigwaren, Öle und Fettwaren, Dürrobst und Süßfrüchte, Serringe und Marinaden, Thee, Kakao, Schokolade, Früchte- und Gemüse-Konserven, Waschartikel zc. zc. zum äußersten Engros-Preis. Man verlange Preisliste. Lieferung ins Haus.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.
Telephon 302.

Samen aus Erfurt



Ein Mustersortiment Gemüsesamen enthaltend 10 Pakete Samen Radis, Rettig, Möhren, Blumenkohl, Weisskraut, Rotkraut, Wirsing, Rosenkohl, Kohlrabi, Salat, Zwiebeln **das 1 ganze Samen-Sortiment M. 1**
20 Pakete M. 2

Ein Mustersortiment Blumensamen enthaltend 10 Pakete Samen Reseda, Nelken, Asten, Levkoyen, Vergissmeinnicht, Balsaminen, Sonnenblumen, Löwenmaul, Veilchen Stiefmütterchen **das ganze Samen-Sortiment M. 1**
20 Pakete M. 2

Peterseim's Blumengärtnereien,
Hoflieferanten, Erfurt.

Umsonst erhalten Sie Haupt-Katalog 1905 über Blumen- und Gemüse-Samen, Kartoffelsaatgut, Rosen, Obstbäume. Preise dieses Jahr sehr billig. 2.1.

Influenza-Kranken und Rekonvaleszenten
wird von sehr vielen Aerzten

BOVRIL

mit bestem Erfolge als Stärkungs- und Nährmittel verordnet.

3.1. Verkäuflich in **Delikatessgeschäften** und
General-Depôt bei **F. Mayer & Cie.**, Rondelplatz.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, gute Tochter und Schwester

Johanna Weyrether

von langen, schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden, im Alter von 20 Jahren 7 Monaten, heute vormittag 11 Uhr durch einen sanften Tod zu erlösen.

Karlsruhe, den 11. Februar 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Ferdinand Weyrether, Großh. Revisor,

Hermine Weyrether, geb. Joachim,

Oskar Weyrether, Postpraktikant.

Die Beerdigung findet Montag, den 13. d. Mts., vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 187 IV.

Dankagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes

Dr. med. Conrad Schulz

sage ich hiermit herzlichsten Dank.

Die tieftrauernde Gattin:

Else Schulz, geb. Graf.

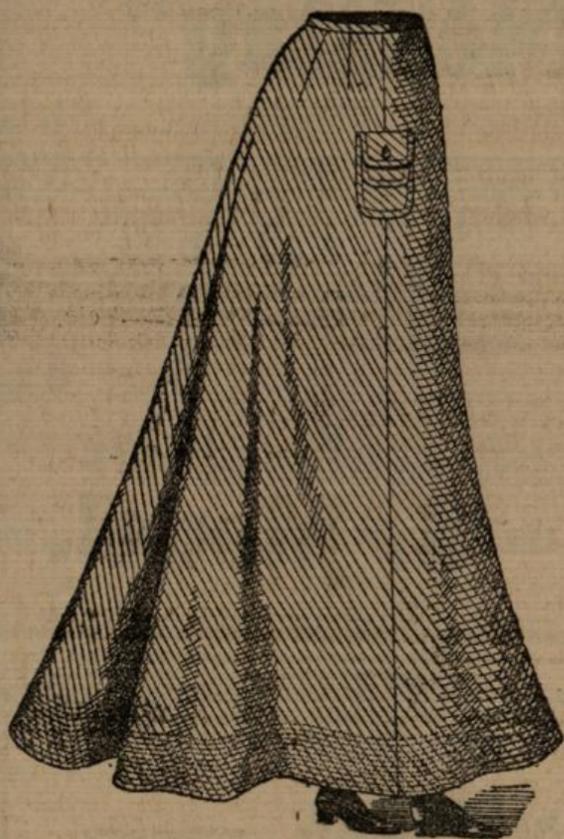
Dobel (Württemberg), Karlsruhe, 11. Februar 1905.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher, überaus wohlthuender Teilnahme, die ich anlässlich des Heimganges meines geliebten Mannes erfahren durfte, spreche ich auf diesem Wege, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, den tiefempfundenen Dank aus.

Karlsruhe, den 10. Februar 1905.

Frau Marie Argast.



Zur
Frühjahrs-Saison 1905

sind in reichhaltiger Auswahl eingetroffen
schöne praktische, fussfreie

Sport- u. Strassenröcke

in allen modernen Farben
von Mk. 4.—, 5.—, 6.—, 8.—, 10.— bis 30.—.

Falten-Kostümröcke

in blau, schwarz, marengo und aus karierten Stoffen
zu Mk. 8.—, 10.—, 12.—, 15.— bis 30.—.

Margarethe Dung,

86 Kaiserstrasse 86 * Telephon 1959,
zwischen Lamm- und Ritterstrasse.

Spezialgeschäft für Damen- u. Kinder-Mäntel.

Ball-Saison 1905.

Kotillon-Touren u. Orden etc.,

Scherz-Gegenstände,

feine Kopfbedeckungen,

Fächer jeder Art,

Dekorations-Gegenstände,

Tanzkarten, Tischkarten, Menus,

Knallbonbons in grosser Auswahl

4.1. empfiehlt

C. Feigler,

Grossherzogl. Hoflieferant.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben sich unter dem 23. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptmann der 8. Stappenkompanie der Schutztruppe für Südwestafrika, Friedrich Barad, das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub höchstehres Ordens vom Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter dem 17. Januar d. J. gnädigst geruht, die Professoren Ludwig Schellmann an der Oberrealschule in Mannheim und Dr. Ferdinand Gutheim an der Realschule in Emmendingen in gleicher Eigenschaft an die Oberrealschule in Freiburg zu versetzen.

Die Zollverwaltung hat unterm 1. Februar die Hauptamtsassistenten Georg Gerstenkorn, Karl Had und Emil Stetter beim Hauptzollamt Mannheim, Rudolf Groß in Kehl, Peter Großmann in Karlsruhe und Friedrich Jäbely in Rheinau, zu Revisionsinspektoren ernannt, sowie dem Hauptamtsassistenten Karl Böckle in Heidelberg den Titel Revisionsinspektor verliehen.

(Karlsru. Stg.)

[5] III.

„Elektra“.

Fernsprech-Anlagen

nach den neuesten automatischen Systemen

in jedem Umfang,

in Kauf und Miete.

Mietpreis von 3 Pfennig an pro Apparat täglich.

Signal-Anlagen

jeder Art, gegen Einbruch — Feuersalarm — Wächterkontrolle etc.

Elektrische Uhren-Anlagen

= in jeder Grösse, =

in Kauf und Miete.

Mietpreis von 5 Pfennig an pro Tag.

Bei gleichzeitigem Bezug von mehreren Uhren Preisermässigung.

Im Mietpreis Unterhaltungskosten einbegriffen.

Mehrjährige Garantie.

Erste Referenzen von staatlichen und städtischen Behörden, Fabriken und Privaten.

Voranschläge und Erläuterungsbericht, sowie persönliche Besprechungen
kostenlos.

Bureau und Lager: Schützenstr. 9-11.

Telephon 1019.

Montag und Dienstag

kommen zum Verkauf die **Restbestände** von:

Kostümen u. Jackenkleidern , darunter elegante Modelle, zu Mk.	8.—, 15.—, 25.—
Morgenröcken aus Barchent und Velours	„ „ 4.50 u. 6.50.
Morgenröcken aus Wollstoffen	„ „ 9.—, 12.— etc.
Wollenen Blusen , darunter elegante Modelle,	„ „ 4.—, 6.—, 8.—
Seidenen u. Sammetblusen	„ „ 6.— u. 10.—

S. Model.

Zur gefälligen Beachtung.

In besonderem Raume habe ich eine Anzahl Gegenstände aufgestellt, welche ich nicht mehr weiter führe und werden dieselben deshalb zu besonders billigen Preisen abgegeben.

Grosses Lager
in Galanterie-, Luxus-
und Toilette-Artikeln.

Friedrich Blos

Großherzogl.  Hoflieferant.

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Detail.

Kaiserstrasse Nr. 104
Herrenstr.-Ecke.
Fernsprecher Nr. 213.

Vorzüge

der Kapitalanlagen auf Hypotheken:

beste Sicherheit,
4% bis 5% Zins, also höher als bei Wertpapieren,
keine Kursschwankung,
keinerlei Kosten bei Erwerb und Veräusserung.

Die unterzeichnete Bankfirma hat Hypotheken, welche bezüglich der Sicherheit der Pfandobjekte und der persönlichen Zuverlässigkeit der Pfandschuldner fachmännisch geprüft sind, abzugeben und steht mit Auskunft zu Diensten.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,
Friedrichsplatz 10.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

Sonntag, den 12. Februar:

Colosseum. 2 Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe. II. großer Damenabend im großen Saale der Festhalle, abends 7 Uhr 11 Min.

Hoftheater. Tell. Anfang 1/27 Uhr, Ende gegen 1/210 Uhr.

Karlsruher Protestantenverein. Vortrag des Herrn Pfarrers Otto Kaupp von Mündingen im großen Rathhause, abends 6 Uhr.

Sonderversammlung für Frauen in der evang. Stadtkirche, nachmittags 3 Uhr.

Öffentliche Versammlung im großen Cinctrachtssaale, abends 1/29 Uhr.

Wohltätigkeitsaufführung im Saale des kath. Gefellenhauses, Sofienstr. 58, nachmittags 4 Uhr.

Wohltätigkeits-Aufführung zugunsten des St. Josephshauses im großen Saale daselbst, nachmittags 5 Uhr.

English Church.

Services are held every Sunday at 11 a. M. in the Chapel of the Pfründner Haus, Kaiserplatz 98.